



swch.ch

schule und weiterbildung schweiz

# Tätigkeits- bericht 2017



<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Vorstand</b>	<b>4</b>
<b>Rückblick Geschäftsführerinnen</b>	<b>7</b>
<b>ECOLEromande</b>	<b>9</b>
<b>SCHULEkonkret</b>	<b>9</b>
<b>Generalversammlung 2017</b>	<b>10</b>
<b>Erfolgsrechnung 2017</b>	<b>11</b>
<b>Bilanz</b>	<b>12</b>
<b>Verein</b>	<b>14</b>

## **Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Zukunft spannend bleibt!**

Das Vereinsjahr 2017 war geprägt durch die Einarbeitung der neuen Geschäftsführerinnen in die komplexe Materie einer nationalen Weiterbildungsinstitution, die ihr Angebot jedes Jahr an einem neuen Standort präsentiert. Mit Dr. Jana Baumgartner und Manuela Burkart ist es dem Vorstand gelungen, zwei ausgewiesene Fachfrauen ins Boot zu holen, die mit grossem Engagement die Geschäfte von Schule und Weiterbildung Schweiz führen. Die Phase der Einarbeitung ist eine interessante und auch intensive Zeit. Sie bringt einem Unternehmen den Aussenblick der Neuen, die Prozesse und Produkte fundiert hinterfragen und schenkt dem Unternehmen neue Ideen und frischen Wind. Die Neuorganisation von swch.ch ist auf gutem Wege, benötigt jedoch Zeit und Ausdauer.

Schule und Weiterbildung Schweiz spürt in all seinen Geschäftsfeldern die Veränderungen im Bildungswesen und der Medienlandschaft. Sie fordern uns auf einerseits, uns immer wieder daran auszurichten, und andererseits, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen.

In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns. Für die zukünftigen Herausforderungen von swch.ch sind wir gefragt, Entscheidungen zu treffen, die manchmal auch unpopulär, aber notwendig sind. Wir danken allen, die diese Entscheidungen unterstützen, ihnen Verständnis entgegenbringen und sie auch mittragen.

Ich danke Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Seien Sie herzlichst begrüsst.

Andrea S. Biner  
Präsidentin swch.ch



## Tätigkeitsbericht Vorstand

Ein bewegtes und forderndes Vereinsjahr 2017 liegt hinter uns. Mit den Sommerkursen war Schule und Weiterbildung Schweiz Gast in der schönen Ostschweizerstadt St.Gallen. Nahezu 1'700 Kursteilnehmende und Kursleitende bevölkerten die Stadt während zwei Sommerwochen. Wir danken an dieser Stelle von ganzem Herzen allen Kursteilnehmenden für ihren Besuch eines swch.ch-Kurses, allen Kursleitenden für ihr engagiertes Wirken und den Verantwortlichen des Gastgeberkantons und der Stadt St.Gallen für ihr grosses Engagement und die tolle Organisation.

Die Besetzung und Einarbeitung der neuen Geschäftsleitung, die Markttendenzen und die organisatorische Neuausrichtung von swch.ch beschäftigten den Vorstand im vergangenen Jahr intensiv und werden es auch in Zukunft weiter tun.

Die Weiterbildungslandschaft ist in Bewegung und wird inhaltlich und strukturell vielfältiger. Die Einführung des Lehrplanes 21 und die schulinternen wie die regionalen Angebote beschränken die Kapazitäten der Lehrpersonen für die selbstbestimmte, frei gewählte Weiterbildung.

Die Medienlandschaft, in welcher wir uns mit den beiden Magazinen SCHULEKonkret und ECOLE bewegen, zeigt einen Rückgang der Abonnenten und Inserenten und steht im Wettbewerb mit den verfügbaren Online-Inhalten.

Die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Vorstand ist äusserst konstruktiv und effizient. Der wertvolle Aussenblick der beiden neuen Geschäftsführerinnen, Dr. Jana Baumgartner und Manuela Burkart,

bereichern das System und führen immer wieder zu interessanten Fragestellungen. Es gilt, ein gemeinsames Verständnis für die Ausrichtung von swch.ch zu erarbeiten. Die Chance eines Neuanfangs liegt darin, Bewährtes zu pflegen, Neues zu entwickeln und wirksam zu implementieren, Prozesse und Kosten zu optimieren und dadurch swch.ch für die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten. Diese Anpassungen heissen nicht alle Akteure gleichermaßen willkommen, aber sie sind existenziell für die Zukunft von swch.ch.

Wir vom Vorstand danken allen Beteiligten, vor allem der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, den Redaktionsteams und den Mitgliedern der Fachkommission, für ihr engagiertes Wirken, ihre Bereitschaft swch.ch mit Ideen zu unterstützen und Neuerungen zum Wohle von swch.ch mitzutragen.

Auch in diesem Jahr pflegten die Mitglieder des Vorstands eine intensive und effektive Zusammenarbeit. Neben den vier Vorstandssitzungen fanden mehrere Zusatzsitzungen und ein regelmässiger Austausch per Telefon und Mail statt. Als Präsidentin danke ich meinen Kolleginnen und meinem Kollegen im Vorstand für die äusserst engagierte, vertraute und wirkungsvolle Zusammenarbeit.

### Bericht aus dem Ressort Organisation

(Andrea Biner, Lora Ruoss)

Am 1. Mai 2017 haben Dr. Jana Baumgartner und Manuela Burkart ihre neue Aufgabe aufgenommen. Anlässlich der Sommerkurse in St.Gallen erlebten die Beiden ihr neues berufliches Tätigkeitsfeld konkret, sie



wurden mit vielfältigen Themen des operativen Geschäftes konfrontiert. Die Einarbeitung in ihre Aufgabe als Geschäftsführerinnen meisterten die beiden mit viel Motivation und hohem Verantwortungsbewusstsein. Dabei stand ihnen Cordelia Galli mit einem kleinen Pensum zur Verfügung. Beide Geschäftsführerinnen waren gefordert darin, die Aufgaben sinnvoll aufzuteilen, die Kommunikation intern und extern zu definieren, die Prozesse und Aufgaben sinnvoll abzubilden und das ihnen unterstellte Team nach ihren Führungsvorstellungen zu formieren. Die von ihnen initiierten Entwicklungen lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Neu begrüssen wir auf der Geschäftsstelle Frau Cornelia Plattner. Sie unterstützt die Geschäftsleitung gemeinsam mit dem bestehenden Team in allen Bereichen.

Im Jahre 2017 nahmen wir aber auch Abschied von zwei Personen, die swch.ch während vieler Jahre geprägt haben. So hat Kurt Heller swch.ch im Sommer 2017 verlassen. Auch in der Fachkommissionszusammensetzung fanden Veränderungen statt. Denise Perret hat eine neue Aufgabe als Schulleiterin angenommen und beendete dadurch ihr Engagement in der Fachkommission auf Ende Jahr. Beiden sprechen wir hier für ihr wertvolles Engagement ein herzliches Dankeschön aus und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe und Gute.

### **Bericht aus dem Ressort Finanzen**

(Andrea Biner, Helmut Fürer)

Der Neuausrichtung und dem Ausbau der Geschäftsstelle, welche auch in Zukunft intern noch mehr Kernaufgaben zu bewältigen hat, stehen leicht stagnierenden Zahlen der Kursteilnehmenden gegenüber. Der Einbruch im Inseratewesen und der anhaltend leichte Rückgang der Abonnenten stellen die beiden Magazine SCHULEkonkret und ECOLE langfristig vor grosse Herausforderungen. Weniger Abonnenten mindern die Attraktivität für die Inserenten. Um dieser Situation entgegenzuwirken, hat die Geschäftsleitung die Zusammenarbeit mit Kömedia AG (Werbepartner) intensiviert, die Produktionskosten und Prozesse hinterfragt. Dank neuer Partner und überarbeiteten Verträgen konnten die Produktionskosten gesenkt werden. Aber nicht genug damit, es heisst für die Geschäftsleitung nach wie vor einen sorgfältigen Umgang mit den Finanzen zu leisten. Die Geschäftsleitung ist gefordert, Prozesse schlank zu organisieren, Redundanzen zu vermeiden und Leistungen kostengünstig einzukaufen.

### **Bericht aus dem Ressort Bildungsentwicklung**

(Christine Rieder, Karoline Weber)

In den kommenden Jahren wird ein verstärkt kompetenzorientiertes Lehr- und Lernverständnis den Unterricht verändern. Die Integration von Informatikgrundlagen und der bewusste Umgang mit Medien müssen selbstverständliche Elemente der Unterrichtsgestaltung werden. Der Vorstand von Schule und Weiterbildung Schweiz (swch.ch) beobachtet die gesellschaftliche Entwicklung und die politischen Entscheide der Kantone zur Implementierung des Lehrplans 21 mit Interesse und reflektiert mögliche Konsequenzen. Der Vorstand nimmt die Weiterbildungsangebote von Schule und Weiterbildung Schweiz regelmässig in den Blick, um sie auf den Begriff der Kompetenzorientierung hin zu prüfen. Dabei sollen die vielfältigen Weiterbildungsformate den Kriterien von fachlich, fachdidaktisch und persönlichkeitsbildend lernwirksamer Unterrichtsgestaltung standhalten können. Bewährte und neue, zeitgemässe Formate werden initiiert. Gleichzeitig sollen auch weiterhin Nischenprodukte und komplementäre Weiterbildungsangebote zu finden sein, die von den Kantonen nicht angeboten werden. Die Tendenz, künftig vermehrt kreditierte Weiterbildungsangebote bereit zu stellen, erfordert die Prüfung möglicher Kooperationen mit verschiedenen Pädagogischen Hochschulen und weiteren Bildungsinstitutionen der Schweiz. Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 werden von verschiedenen Verlagen neue Lehrmittel auf den Markt gebracht. Kompakte Einführungskurse zu den Neuerscheinungen unterstützen die Lehrpersonen im Unterricht und entsprechen einem Bedürfnis der Praxis. Schule und Weiterbildung Schweiz (swch.ch) beobachtet diese Entwicklung aufmerksam und baut das Kursangebot in diesem Segment weiter aus.



### **Bericht aus dem Ressort Medienentwicklung** (Helmut Furer)

Wohin die Reise geht, wird aktuell noch unterschiedlich beurteilt. Die grossen digitalen Strategien sind aktuell ein Format-Mix, welcher so zu optimieren ist, dass die Userinnen und User die gewünschten Informationen je nach Situation lesen, hören oder sehen können. Für das nächste Jahr gelten fünf digitale Trends als gesichert:

**Augmented Reality Gets Reality:** Die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung wird sich weiter stark ausdehnen und kann alle menschlichen Sinnesmodalitäten ansprechen.

**The End of Typing:** Die Kommunikation erfolgt über Interfaces – bald nur noch mittels Spracheingabe.

**The Tragedy of the Commons in Influencer Marketing:** Unternehmen nutzen die Reputation von reichweitenstarken Meinungsmachern, um Kommunikations- und Markenziele zu erreichen. Influencer machen eine Marke oder ein Produkt zum Gesprächsgegenstand, empfehlen dies ihrer Zielgruppe weiter und kreieren passende Inhalte zu den präsentierten Marken. Dieses Empfehlungsverhalten kann online – über Blogs, in Foren oder über Social Media – genauso wie offline – auf Events und im privaten Umfeld – geschehen (Mechanismus der Mundpropaganda).

**The Amazon Awakening:** Amazon erwacht und ist auf dem Weg, der grosse Rivale von Google und Facebook zu werden. Die Digitalwerbung von Amazon überzeugt die Kundinnen und Kunden.

**Seriously Serious:** Das stark gewachsene «Digitale Marketing» steht vor grossen Herausforderungen. So gilt es insbesondere, den Kunden gegenüber der Willkür unseriöser Geschäftspraktiken im Netz zu schützen. Dieses Problem dürfte 2018 aber noch kaum gelöst sein ...

Was heisst das nun für die Bildungsstätten und swch.ch? Schülerinnen und Schüler werden die Grundtechnik des Lesens, des Spracherwerbs kaum über die private Nutzung der neuen Medien erlernen. Die Beeinflussung der bewegten Bilder ist schon jetzt massiv – eine Bilderflut bricht über die Jungen herein. Jugendliche und Erwachsene müss(t)en sich noch stärker mit der digitalen, medialen Welt auseinandersetzen. «Fake News» haben seit Donald Trump eine neue Dimension erreicht. Die wichtigsten Aufgaben werden somit nach wie vor das Filtern, Gewichten und Bewerten der einflussenden Informationen sein; egal ob Text, gesprochenes Wort oder Film.

swch.ch wird dazu ein unterstützendes Weiterbildungsprogramm anbieten.

### **Bericht aus dem Ressort Marketing und Kommunikation** (Andrea Biner)

Neue Formate, neue Zielgruppen, neue Ansprachen – die Herausforderung, das swch.ch Angebot für die bestehenden Kursteilnehmenden zu erweitern, neue Zielgruppen zu definieren und zu bedienen sowie die passenden Kommunikationswege zu nutzen, bilden zentrale Fragestellungen. Welche neuen Angebote stärken die Lehrpersonen in ihrem Wirken? Welche neuen Zielgruppen können vom swch.ch Angebot profitieren? Wie erreichen wir die Zielgruppen, wo liegt ihre Affinität zu unserem Angebot, wer sind die Mitscheidenden bei der Wahl einer Weiterbildung, welches sind die Influencer, die unsere Zielgruppen bewegen? Die Geschäftsleitung ist gefordert, im Bereich des Bildungsmanagements und der Vermarktung die komplexen Konstellationen zu verstehen und Antworten auf diese Fragen zu finden.

Viele Fragen bewegen uns – es gilt, neue Ideen und Wege zu finden. Der Vorstand setzt sich weiterhin für swch.ch und eine nachhaltige Zukunft ein.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an swch.ch und grüssen Sie herzlich!

Im Namen des Vorstandes  
Andrea S. Biner, Präsidentin Schule und Weiterbildung Schweiz



## Bericht der Geschäftsführung

Am 2. Mai 2017 haben wir, Jana Baumgartner und Manuela Burkart, als Co-GeschäftsführerInnen mit grosser Freude und Elan die Herausforderung angetreten, als Tandem gemeinsam swch.ch in eine neue Zukunft zu führen.

### Rückblick

Aller Anfang ist bekanntlich schwer und so war es auch für uns nicht ganz einfach. Fanden wir bei swch.ch doch eine recht bewegte Situation vor, die geprägt vom Ausscheiden der beiden Geschäftsleitungsmitglieder und den bevorstehenden Sommerkursen in St.Gallen nicht einfach zu bewältigen war. So mussten wir in der arbeitsintensivsten Zeit der Organisation sofort operativ tätig werden und dies in einer komplexen Systemumgebung. Komplex aufgrund der unterschiedlichen Produkte, komplex wegen der in einer Non Profit Organisation üblichen mehrstufigen Zusammenarbeit. Komplex auch deshalb, weil wir zuerst gemeinsam definieren mussten, wer welche Ressourcen und Fähigkeiten mitbringt und wie diese im Interesse der Organisation effizient genutzt werden können. Zudem galt es so schnell als möglich, die unterschiedlichen Ansprechpartner in der Organisation swch.ch kennenzulernen.

Wir sind stolz darauf, dass es gelungen ist, gemeinsam mit dem Vorstand und unserem verlässlichen Team, diese Herausforderungen gut zu bewältigen und in St.Gallen zwei unvergesslich schöne Wochen erleben konnten. Danken möchten wir an dieser Stelle auch der ehemaligen Geschäftsführerin Cordelia Galli Bohren, welche uns mit einem kleinen Pensum in dieser intensiven Einarbeitungszeit unterstützt hat und uns eine grosse Hilfe war.

### Standort 2017 in der Gallus-Stadt

2017 durfte swch.ch knapp 1 650 Teilnehmende in den Kursen und 70 Besucher der Lehrgänge begrüßen. Insgesamt blieben wir damit hinter den Erwartungen von 2 000 Teilnehmenden, was sich zum einen durch den personellen Wechsel bei swch.ch und damit die unkontinuierliche Marktbearbeitung sowie die schwierige Marktsituation mit den tendenziell rückläufigen Anmeldezahlen und einer zusätzlichen Portion Pech erklären lässt: so mussten wir zwei voll ausgebuchte Kurse wegen Krankheit der Dozierenden kurzfristig absagen.

Trotz dieser widrigen Umständen konnten wir in St.Gallen einen einzigartigen und gelungenen Bildungsevent erfolgreich durchführen, was sich in den Evaluationsergebnissen widerspiegelt. Nach wie vor sind die wichtigsten Gründe für den Besuch eines swch.ch Kurses neben den Kursinhalten das Konzept: der fokussierte störungsfreie Kursbesuch während einer



Ferienwoche, der interkantonale Austausch und die Möglichkeit, eine Region zu entdecken.

Das lokale Organisationskomitee (LOK) St.Gallen setzte alles daran, den Teilnehmenden seine Stadt von der schönsten Seite zu zeigen, die besten Kursräume zu finden und mit seinem Engagement für das regionale Sponsoring das Projektbudget aufzubessern. Dank einer bewusst risikoarmen Führung der Projektfinanzen konnte ein Überschuss erzielt und verteilt werden, der wiederum die strapazierten swch.ch Finanzen entlastete. Wir danken Roman und Claudia Bottlang, Alan Schmid, Titus Rüegg, Ivo Scherrer, Daniel Löhner, Marcel Thoma, dem Team von Bodensee Tourismus und vielen mehr für das grossartige Engagement. In diesem Zusammenhang danken wir auch dem Kanton St.Gallen, insbesondere Herrn RR. Stefan Kölliker und Herrn Stadtrat Markus Buschor und vielen weiteren Stellen, für die tolle Unterstützung in finanzieller und persönlicher Hinsicht. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir 2018 die Kurse in Weinfelden – im beschaulichen Kanton Thurgau – durchführen dürfen. Auch dort ist ein äusserst engagiertes LOK-Team bereits seit langem dabei, allen Teilnehmenden eine wunderbar unvergessliche und inspirierende Zeit vor Ort zu bieten. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich dem gesamten Weinfelder-Projektteam. Auch für die folgenden Jahre wird bereits emsig organisiert und so freuen wir uns sehr darauf, 2019 unsere Sommerkurse in Chur und 2020 in Zug durchführen zu dürfen. Allen Beteiligten schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

### **Ausblick und Weiterblick – Kurse**

Von den Schweizer Lehrerinnen und Lehrern wird heute sehr viel erwartet. Sie unterrichten in einem Umfeld, das durch gesellschaftliche und bildungspolitische Veränderungen geprägt ist. Auf den Schulhöfen oder in den Lehrerzimmern drehen Themen wie die «Integration von Flüchtlingskindern», «Helikoptereltern» oder «AD(H)S» ihre Kreise. Zudem prägen die neuen Anforderungen des Lehrplan21 den Schulalltag der Lehrenden. Trotz vieler Veränderungen gilt jedoch immer noch: Guter Unterricht ist und bleibt abhängig von den Regisseuren des Lernens, den Lehrpersonen.

Bei der Auswahl unseres Kursprogramms setzen wir auf eine konsequente Stärkung der Teilnehmenden für ihren praktischen Berufsalltag, die auf vier bewährten Leitkriterien basiert: zeitgemäss bildend, praxisnah, vernetzend, nachhaltig. Unter zeitgemäss bildend verstehen wir, dass sich die vielfältigen Weiterbildungsangebote an den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen orientieren. Fachliche, fachdidaktische und persönlichkeitsbildende Aspekte stehen damit gleichwertig im Fokus

des Professionalisierungsprozesses von Lehrpersonen. Dabei setzen wir auf Bewährtes und wagen Neues, um mit innovativen Inhalten neue Impulse zu geben.

Mit praxisnahen Kursangeboten bleibt swch.ch seinem traditionellen Grundsatz treu: Kursinhalte werden theoretisch und praktisch von ausgewiesenen Fachpersonen vermittelt. Ziel der Kurse ist, gewonnenes Wissen und Können im Berufsalltag lernwirksam umsetzen zu können.

Die Sommerkurse von swch.ch sind vernetzend. Die interkantonale Ausrichtung der Kurse von swch.ch schafft die Möglichkeit, neue Impulse aus anderen Regionen, Systemen und Schul- Kulturen zu integrieren. Durch den interkantonalen Austausch wird ein wertvolles Forum geschaffen, das auch über die Kurstage hinaus wirken kann. Der Bildungsevent von swch.ch ist nachhaltig. Die Kurse von swch.ch besitzen durch die Kooperation mit den ortsansässigen Behörden einen Erlebnischarakter, der kulturelle und lokale Besonderheiten für alle Teilnehmenden erlebbar macht. Derart verbindet sich der fachliche Austausch und die Stärkung der eigenen Kompetenzen mit Kultur, Geselligkeit, Genuss und die Teilnehmenden tanken gleich doppelt auf!

### **swch.ch ist «Überraschend vielseitig» – eine persönliche Bemerkung**

Tritt man eine neue Aufgabe an, bringt man immer auch den Blick von aussen mit in eine Organisation hinein. Dabei hinterfragt man einiges und lernt neues dazu. Fasziniert hat uns beide in der neuen Geschäftsleitung dabei immer wieder, wie überraschend vielseitig swch.ch ist. Wir haben in der Vorbereitung für St.Gallen viele Listen und Formulare gewälzt, Kursraumwünsche verarbeitet und Teilnehmerlisten erstellt, uns mit dem LOK getroffen, Budgets besprochen und dann waren die Tage in St.Gallen plötzlich da. Und aus all den Puzzleteilen entstand etwas Ganzes, das mehr war als seine Einzelteile – ein Miteinander, ein Erlebnis bestehend aus Begegnungen, Gesprächen, Eindrücken und vor allem ungaublich grossartiger Inhalte in den vielen unterschiedlichen Kursen. Dieses einzigartige Bildungserlebnis haben wir persönlich als bereichernd erlebt. Es war für uns so überraschend vielseitig, dass wir uns schon jetzt darauf freuen, wenn sich in Weinfelden die einzelnen Puzzleteile zu einem grossen Ganzen zusammenfügen und wieder etwas Einzigartiges und überraschend Vielseitiges entstehen lassen! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Es grüssen Sie herzlichst,  
Jana Baumgartner und Manuela Burkart  
Co-Geschäftsführerinnen swch



## ECOLE romande

ECOLE romande en 2017

2017, une année de changements pour ECOLE romande :

- Changement du layout du journal : une nouvelle couverture avec cinq photos montrant la richesse et la diversité de nos articles.
- Changement de direction : Jana Baumgartner et Manuela Burkart ont remplacé Cordelia Galli Bohren et Kurt Heller. Nous sommes heureux de constater que la collaboration avec Manuela et Jana est très conviviale, sympathique et professionnelle.
- Recherche d'une nouvelle imprimerie pour diminuer les frais d'impression. Cette recherche a abouti et nous commencerons une nouvelle collaboration avec AVD GOLDACH AG, dès ECOLE romande 2/18.
- Recherche de diverses solutions pour améliorer la situation financière du journal : collaboration avec le SER (Syndicat des Enseignants Romands), publicité dans l'Éducateur (journal du SER), synergies communes à déterminer.

L'équipe de rédaction est convaincue qu'ECOLE romande est une revue qui comble un manque évident dans les moyens didactiques de l'enseignement des activités artistiques et manuelles. C'est pour cela qu'elle est déterminée à mettre tout en œuvre pour assurer sa pérennité.

En ce début d'année 2018, recevez mes meilleurs vœux pour une année pleine de satisfactions.

Pour la rédaction

Olivier Chabloz  
Rédacteur en chef



## SCHULEkonkret

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu! Für SCHULEkonkret stand das Jahr 2017 ganz im Zeichen des Wandels. Durch die neue Geschäftsleitung bei swch.ch hat sich auch die redaktionelle Leitung der Zeitschrift geändert. Der langjährige Chefredakteur Kurt Heller beendete sein verdienstvolles Wirken für SCHULEkonkret per Ende Juni 2017 und übergab sein Amt an mich, Manuela Burkart. Als fachkundige Kommunikationsspezialistin habe ich diese Aufgabe gerne übernommen. Auch im Redaktionsteam kam es zu einem personellen Wechsel. So konnte SCHULEkonkret Florence Weber als neues Mitglied im Redaktionsteam gewinnen, die wir an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heissen. Gleichzeitig entschied sich die langjährige Redakteurin Bea Graber-Möckel ihre Tätigkeit als Redakteurin zu beenden, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Wir danken an dieser Stelle Kurt Heller und Bea Graber-Möckel für ihr langjähriges und engagiertes Wirken für SCHULEkonkret und wünschen ihnen beiden beruflich und privat alles Gute.

Der Beginn der Arbeit als Verantwortliche für die Zeitschrift SCHULEkonkret war im Besonderen durch die angespannte finanzielle Realität des Mediums geprägt. Dieses geriet 2017 angesichts der sinkenden Abonnente-Zahlen und der rückläufigen Inserate-Akquisition zunehmend unter Druck. Konsequenz daraus war eine vielschichtige Kostenanalyse der bestehenden Prozesse und die Einleitung entsprechender Spar-Massnahmen. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten nochmals für ihr Verständnis und die wertvolle Mitarbeit!

### Wie weiter?

Eine Zeitschrift wie SCHULEkonkret ist so nah an den aktuellen Entwicklungen des Schulalltags, dass sie sich mit jeder Ausgabe gewissermassen neu erfindet ohne dabei jedoch beliebig und charakterlos zu werden! Bei der inhaltlichen Weiterentwicklung setzen wir auf die Konstanten der Zeitschrift: praxisnahe und direkt einsetzbare Vorlagen für den Schulalltag. Gleichzeitig entwickeln wir aktuell auch neue Komponenten der Zeitschrift, die eine noch stärkere Verbindung der Zeitschrift mit dem vielseitigen Angebot von swch.ch ermöglichen. Lassen Sie sich überraschen!

Mit diesem Konzept und soliden Dienstleistungspartnern an unserer Seite, blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf spannende Themen und Herausforderungen im 2018.

Manuela Burkart  
Redaktionsleitung SCHULEkonkret



## Generalversammlung 13. Mai 2017

### Kurzbericht

An der Generalversammlung vom 13. Mai 2017 in Zürich nahmen 11 stimmberechtigte Mitglieder teil. Die wichtigsten Traktanden der Generalversammlung waren die Jahresrechnung und der Tätigkeitsbericht 2016 sowie das Budget 2017.

Die Jahresrechnung wurde gemäss dem vorliegenden Antrag der Kontrollstelle genehmigt und den Gremien Décharge erteilt.

Der Tätigkeitsbericht und das Budget wurden genehmigt.



### Rückblick/Ausblick des Vorstands

Die Präsidentin machte einen kurzen Rück- und Ausblick auf das vergangene bzw. laufende Geschäftsjahr. Der Vorstand sieht den ausgewiesenen Jahresgewinn von 5327.56 CHF als zu gering im Verhältnis zu einem Gesamtaufwand von 2,2 Mio. Das Budget für 2017 ist entsprechend eng bemessen; ermöglicht aber der neuen Geschäftsleitung eine gute Führung. Die wirtschaftliche Situation macht es notwendig, stärker als bisher auf Gewinnerorientierung zu setzen.

### Jahresbeiträge 2018

Im Jahr 2018 werden die Jahresbeiträge für Kollektivmitglieder bei CHF 150.– und für Einzelmitglieder bei CHF 25.– belassen.

### GV 2018

Die Generalversammlung 2018 findet am Samstag, 26. Mai, statt. Die Unterlagen werden ab dem 10. April 2018 auf dem Netz aufgeschaltet sein. Es besteht Anmeldepflicht.



Dr. Jana Baumgartner und Manuela Burkart  
Co-Geschäftsführerinnen swch.ch

**Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember  
abgeschlossene Geschäftsjahr**  
(in Schweizer Franken)

	2017	%	2016	%
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1'982'089.10		2'272'722.90	
Erlösminderungen	700.00		-1'100.00	
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'982'789.10</b>	<b>100 %</b>	<b>2'271'622.90</b>	<b>100 %</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Material- und Warenaufwand	-629'117.71		-647'978.83	
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-629'117.71</b>	<b>-32 %</b>	<b>-647'978.83</b>	<b>-29 %</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>1'353'671.39</b>	<b>68 %</b>	<b>1'623'644.07</b>	<b>71 %</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne, Gehälter, Honorare und Entschädigungen	-1'136'526.34		-1'197'823.17	
Sozialversicherungen	-102'846.45		-114'380.69	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-1'239'372.79</b>	<b>-63 %</b>	<b>-1'312'203.86</b>	<b>-58 %</b>
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>114'298.60</b>	<b>6 %</b>	<b>311'440.21</b>	<b>14 %</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Raumaufwand	-36'428.71		-28'286.79	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-40'374.21		-77'784.84	
Verwaltungsaufwand	-142'381.97		-162'387.51	
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-219'184.89</b>	<b>-11 %</b>	<b>-268'459.14</b>	<b>-12 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)</b>	<b>-104'886.29</b>	<b>-5 %</b>	<b>42'981.07</b>	<b>2 %</b>
Finanzaufwand	-6'140.31		-7'789.63	
Finanzertrag	19'124.68		362.07	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>-91'901.92</b>	<b>-5 %</b>	<b>35'553.51</b>	<b>2 %</b>
AO, einmaliger, periodenfremder Ertrag	67'366.05		0.00	
AO, einmaliger, periodenfremder Aufwand	0.00		-30'225.95	
<b>Jahresverlust /-gewinn</b>	<b>-24'535.87</b>	<b>-1 %</b>	<b>5'327.56</b>	<b>0 %</b>

**Bilanz per 31. Dezember**

(in Schweizer Franken)

	<b>2017</b>	<b>%</b>	<b>2016</b>	<b>%</b>
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	204'025.72		274'569.63	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	78'430.40		106'018.95	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	2'382.69		862.54	
Vorräte				
Gegenüber Dritten	4'551.00		4'001.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	184'117.50		210'673.18	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>473'507.31</b>	<b>54 %</b>	<b>596'125.30</b>	<b>60 %</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen				
Gegenüber Dritten	214'676.00		200'194.00	
Sachanlagen				
<b>Mobile Sachanlagen</b>				
Mobiliar und Einrichtungen	1.00		1.00	
Büromaschinen, EDV, Kommunikation	1.00		1.00	
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>2.00</b>	<b>0 %</b>	<b>2.00</b>	<b>0 %</b>
<b>Immobilien Sachanlagen</b>				
Geschäftsliegenschaften	191'000.00		191'000.00	
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>191'000.00</b>	<b>22 %</b>	<b>191'000.00</b>	<b>19 %</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>405'678.00</b>	<b>46 %</b>	<b>391'196.00</b>	<b>40 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>879'185.31</b>	<b>100 %</b>	<b>987'321.30</b>	<b>100 %</b>

**Bilanz per 31. Dezember**

(in Schweizer Franken)

	2017	%	2016	%
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	67'839.48		111'696.54	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Gegenüber Dritten	35'000.00		35'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Gegenüber Dritten	39'905.62		43'044.86	
Gegenüber Organen	2'894.20		0.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen Gegenüber Dritten	290'148.48		295'891.05	
Gegenüber Organen	1'244.55		0.00	
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>437'032.33</b>	<b>50 %</b>	<b>485'632.45</b>	<b>49 %</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Hypothek	100'000.00		100'000.00	
Gegenüber Dritten	210'000.00		245'000.00	
Rückstellungen	85'000.00		85'000.00	
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>395'000.00</b>	<b>45 %</b>	<b>430'000.00</b>	<b>44 %</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Vereinskapital	147'965.33		147'965.33	
Freiwillige Gewinnreserven	198'900.60		198'900.60	
Bilanzverlust				
Vortrag vom Vorjahr	-275'177.08		-280'504.64	
Jahresverlust /-gewinn	-24'535.87		5'327.56	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>47'152.98</b>	<b>5 %</b>	<b>71'688.85</b>	<b>7 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>879'185.31</b>	<b>100 %</b>	<b>987'321.30</b>	<b>100 %</b>

Obige Jahresrechnung wurde aus Platzgründen nur in Kurzform abgedruckt. In die detaillierte Jahresrechnung, inkl. Anhang und Bericht der Revisionsstelle, können Sie, nach Voranmeldung auf der Geschäftsstelle des Vereins gerne Einsicht nehmen.



## Verein

### Vorstand

Andrea Biner  
Helmut Fürer  
Christine Rieder  
Lora Ruoss  
Karolin Weber

### Geschäftsleitung

Dr. Jana Baumgartner  
Manuela Burkart

### Fachkommission

Dr. Jana Baumgartner  
Guido Knaus  
Peter Luisoni  
Michèle Minelli  
Kurt Rohrbach

### Ehrenmitglieder

Manfred Auer, Grenchen  
Agnes M. Liebi, Bern  
Peter Gysin, Liestal  
Ruth Schmid, Seltisberg  
René Schmid, Seltisberg  
Werner Spinnler, Liestal  
Walter Weibel, Gelfingen  
Peter Rottmeier, Balterswil  
Hansjörg Brändli, Winterthur  
Heidi Hofstetter, Bottighofen  
Josef Eugster, Thal  
Hans Ulrich Peer, Affoltern a. A.  
René Villommet, Baar  
Hans Peter Tschirren, Salmsach  
Heidi Hausammann, Lyss  
Thomas Schlatter, Chur



## Kollektivmitglieder

SVTM Société vaudoise de  
travail manuel  
Etienne Maillat  
1163 Etoy

Aargauischer LehrerInnen Verband  
Manfred Dubach  
5001 Aarau

Lehrerinnen- und Lehrerverein swa Kantons Zug LVZ  
Frau Joëlle Affentranger  
5643 Meienberg

AVECO Association valaisanne des enseignants  
du cycle d'orientation  
Rachel Chollet  
3966 Chalais

Bildung Bern  
Martin Gatti  
3011 Bern

lernwerk bern  
Ursula Soppelsa  
3083 Trimstein

Lehrerinnen und Lehrer Glarus  
Georges Büchl  
8880 Walenstadt

Kant. Lehrerinnen- und Lehrerverband SG  
Daniel Thommen  
9403 Goldach

Bildung Thurgau  
Ursula Geiger  
8552 Felben-Wellhausen

Schule und Weiterbildung St.Gallen  
Andi Honegger  
Bühl 362  
9650 Nesslau

SER Syndicat des enseignants romands  
Samuel Rohrbach  
1920 Martigny

Lehrerinnen-/Lehrer-Verband Luzern  
Kaspar Bättig  
6004 Luzern

werken.ch  
8000 Zürich

explore-it  
René Providoli  
3953 Leuk Stadt

Worlddidac  
3011 Bern

dialog-gesundheit Schweiz  
Herr Dr. med. Michael Deppeler  
3052 Zollikofen

EducaTec AG  
Herrn Vance Carter  
Altes Schulhaus, Postfach  
5312 Döttingen

Solothurner LP's  
Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn LSO  
Herr Roland Misteli  
Geschäftsstelle LSO  
4500 Solothurn

Institut für Lerntherapie  
Dieter Ochsenbein  
8280 Kreuzlingen



swch.ch  
Schule und Weiterbildung Schweiz  
Bennwilerstrasse 6  
4434 Hölstein  
Tel. 061 956 90 70  
www.swch.ch · info@swch.ch